

## Umicore eröffnet Katalysatoranlage in China

### Unterstützung für China, um dem dringenden Bedarf an sauberere Luft nachzukommen

Suzhou, 18. März. Umicore eröffnet heute eine neue Anlage zur Produktion von Katalysatoren für Diesel-Schwerlastfahrzeuge, wie LKW oder Busse. Die in Suzhou, China, produzierten Katalysatoren ermöglichen LKW- und Motorenherstellern des Landes, die neue chinesische Emissionsnorm IV zu erfüllen. Diese trat schon im Juli 2013 in Kraft und ist essentiell für die Einhaltung strengerer Abgasnormen, die bereits in einigen großen Städten Chinas eingeführt wurden.

In der neuen Anlage werden Systeme zur selektiven katalytischen Reduktion für die NO<sub>x</sub>-Nachbehandlung produziert. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe zu Umicores bestehendem Autoabgaskatalysatoren-Werk und Technologieentwicklungszentrum im Suzhou Industrial Park und beschäftigt 40 Mitarbeiter.

Mit der Erweiterung seiner Infrastruktur und technischen Leistungsfähigkeit verfügt Umicore in China nun über die gesamte Bandbreite von Entwicklungs- und Produktionsdienstleistungen in der Autoabgaskatalyse sowohl für Leicht- als auch Schwerlastfahrzeuge.

David Fong, Senior Vice President von Umicore in China, erklärt: "Die Sorge über die gesundheitlichen Auswirkungen der Luftverschmutzung in China wächst und ich bin stolz auf den Beitrag, den diese neue Produktionsanlage zur Luftreinhaltung leistet. Während die Emissionsnormen in China bereits seit einiger Zeit in die richtige Richtung gehen, bietet Umicore jetzt die innovativen Technologien und Produktionskapazitäten, um hier in Zukunft auch die Erfüllung noch strengerer Standards zu gewährleisten."

Umicore-Katalysatoren ermöglichen Verbesserungen der Luftqualität durch die Umwandlung schädlicher Emissionen von Kraftfahrzeugen durch ausgefeilte katalytische Prozesse. Das Unternehmen produziert seit 2005 Autoabgaskatalysatoren in China. Seitdem wurden 20 Millionen Tonnen von Schadstoffen dank Umicore-Technologien aus der Luft entfernt.

Der chinesische Markt für Schwerlastfahrzeuge (Heavy Duty Diesel, HDD) ist mit einer Anzahl von jährlich zwei Millionen Produktionseinheiten der weltweit größte im Fahrzeugsektor. Umicore ist eine Vielzahl von Geschäftsabschlüssen im HDD-Segment eingegangen, die die neuen Standards erfordern.

**Hinweis an die Redaktion:**

Verbrennungsmotoren erzeugen Schadstoffe, denen nationale und regionale Behörden Grenzen setzen, um die Luftqualität zu verbessern. Durch den Einbau eines Katalysatorsystems in das Fahrzeug sichern Hersteller die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte. Dabei werden die toxischen Emissionen in Harmlose umgewandelt.

Die überwiegende Mehrheit der heute produzierten PKW und zunehmend auch Schwerlastfahrzeuge haben ein solches Katalysatorsystem. Dieses System wandelt unter anderem Stickoxide (NOx) in unschädlichen Stickstoff (N<sub>2</sub>) um.

Ein Dieselmotor arbeitet mit Sauerstoffüberschuss, was die direkte Reduzierung von NOx im Abgassystem unmöglich und einen dedizierten Katalysator erforderlich macht. Dies kann entweder durch eine selektive katalytische Reduktion (SCR) unter Verwendung von Harnstoff oder einen NO(x)-Speicher-Katalysator erzielt werden.

**Bildunterschrift:**

Umicore-Mitarbeiter in der Katalysatoranlage bei der Arbeit.

## Kontakt

### Öffentlichkeitsarbeit Umicore AG & Co. KG

Katharina Brodt  
Tel. + 49 6181 59 6109  
Mail: [katharina.brodt@eu.umicore.com](mailto:katharina.brodt@eu.umicore.com)

## Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf vier Geschäftssegmente: Catalysis, Energy Materials, Performance Materials und Recycling. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien, Solarzellen und Photovoltaikanwendungen, Brennstoffzellen und Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2013 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von €2,4 Milliarden. Zurzeit beschäftigt er etwa 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.umicore.de](http://www.umicore.de)



Most Sustainable Corporations in the World

GLOBAL100